

Der Atompfad

Stromindustrie (Axpo, Atel, BKW), Bundesrats- und Parlamentsmehrheit (85 von 246 Parlamentsmitgliedern bei AVES – Aktion für vernünftige Energiepolitik – und Energieforum Schweiz) propagieren den Atompfad, trotz

- giftiger Abfälle für Hunderttausende von Jahren – Lösung des Entsorgungsproblems bisher nicht in Sicht
- gewaltiger Umweltschäden beim Uranabbau mit katastrophalen Folgen für die einheimische Bevölkerung – 70% der Uranvorräte auf Ureinwohnerland
- weiterer Auslandabhängigkeit von zur Neige gehenden Uranvorräten
- Unfallrisiko und riesigem Schadenpotenzial – grosse Teile der Schweiz können bei einem Unfall unbewohnbar werden
- massiver CO₂-Produktion beim Uranabbau, AKW-Bau, Transporten
- langer Bauzeit (mind. 10 Jahre)
- hoher Kosten (8-9 Milliarden CHF pro AKW)

Die Schweiz würde damit die grösste Chance für unser Gewerbe, unsere Wirtschaft verpassen.

Dafür profitiert das Ausland von Schweizer Pionieren – Sharp baut in Japan eine Solarfabrik (Jahreskapazität 480 Megawatt in 2010, Dünnschichtzellen aus Schweizer Forschung).

Der Sonnenpfad 2009 wird von **sun21** ideell unterstützt.

Sonnenpfad oder Atompfad – beides geht nicht!

**Stromleute und Politikerinnen:
Wählen auch Sie den Sonnenpfad!
Das erspart Ihnen viele Sorgen und
schlaflose Nächte in den kommenden
20 Jahren!**

Sind Sie schon auf dem Sonnenpfad? Haben Sie schon

- Heisswasserfülle dank Sonnenkollektoren?
- Naturstrom bei Ihrem Stromlieferanten bestellt?
- A-Geräte, Stromsparlampen zu Hause?
- Ihr Haus energetisch saniert?
- auf OeV, auf gesunde, fleischarme Bio-Kost umgestellt?
- die Lust am Gehen entdeckt?
- sich für "Deckel weg" bei der Einspeisevergütung eingesetzt?

Die Schweiz kann wieder Pionierland werden für den Sonnenpfad. Auch dank Ihnen! Wenn wir es wollen, schaffen wir es – gemeinsam!



**Die Zukunft ist erneuerbar - sorgen wir dafür,
dass die Gegenwart es auch wird - für unser Land,
für unser Gewerbe - jetzt!**

Peter Malama Gewerbedirektor BS, Nationalrat FDP



Sonnenpfad 2009
Zu Fuss unterwegs



für eine wirtschaftlich
und ökologisch gesunde Schweiz

Wirtschaftskrise? Klimaveränderungen?

Die Antwort liegt vor uns:

Der Sonnenpfad

100% erneuerbare Energien
dank optimaler Energienutzung und Lebensqualität.

ES GEHT!

Die Energiewende in der Schweiz ist die grosse Chance für unser Gewerbe.

Die 40% Atomstrom und die fossilen Brennstoffe können ersetzt werden

- dank massiver Verminderung der Energieverschwendung
- dank Ausbau der erneuerbaren Energien
- dank hoher Lebensqualität bei vermindertem Energieverbrauch

Aufträge für ein Dutzend KMU

Ein Beispiel – Altes Pfarrhaus und Schule in Elm, Baujahr 1595, Energiesanierung und Einbau von Wärmepumpe und Sonnenkollektoren geben einem Dutzend Gewerbetreibenden Aufträge. Die Sonnenkollektoren auf dem Ostdach liefern von März bis November 900 Liter heisses Wasser gratis von der Sonne. Amortisation der Anlage: 8-9 Jahre.



Wenn das auf dem Ostdach eines unter Heimatschutz gestellten Hauses im von hohen Bergen umgebenen Elm geht, geht es bei jedem Haus in der Schweiz – wie in Israel (Sonnenkollektorpflicht für Neubauten seit 1982) und Spanien (seit 2006).

Würden statt der 240'000 Elektroheizungen und der 1 Mio. Elektroboiler in der Schweiz Sonnenkollektoren, effiziente Wärmepumpen und Holzheizungen eingesetzt, könnte bereits ein Atomkraftwerk abgestellt werden.

Würden Haushaltgeräte der besten Energieeffizienzklassen zum gesetzlichen Standard und die Elektrogeräte bei Nichtgebrauch abgestellt, könnte bereits das zweite AKW vom Netz gehen.

Häuser, die mehr Energie ernten als sie brauchen!



Das sind nicht Häuser der Zukunft, sondern Häuser der Gegenwart – Häuser **UND** Kraftwerke!



Sonnenpfad 2009

Zu Fuss unterwegs

Route

Basel – Schaffhausen – Bodensee –
Rheintal – Landquart – Prättigau – Vereinapass –
Engadin – Bergell – Chiavenna – Mesolcina –
Locarno – Bosco Gurin – Val Formazza –
Binn – Martigny – Genf – Basel

Basel – Chiasso
Romanshorn – Genf

Start 20. Juli, 10 Uhr, Leu-Fähre in Basel

Martin Vosseler Dorf 8767 Elm T 055 642 13 56
vossolar@gmx.net www.martinvosseler.ch